

# Firewire

Werner Krause

Welche Windows-Betriebssysteme unterstützen eine IEEE 1394-Schnittstelle?

Windows 98 Second Edition und Windows 2000 enthalten den Microsoft DV-Treiber und unterstützen auch den Texas Instruments DV-Treiber.

Folgende Geräte müssen problemlos funktionieren:

- 1394 Bus-Controller
- **Bildverarbeitungsgerät:** Microsoft DV-Kamera und Videorecorder (nur für Microsoft DV-Treiber.)
- **Sound-, Video- und Game-Controller:** 1394-Camcorder (nur für Texas Instruments DV-Treiber.)

Windows ME unterstützt die IEEE 1394-Karte vollständig. Die folgenden Systemkomponenten müssen fehlerfrei eingebunden sein:

- 1394 Bus-Controller
- 61883 Geräte-Klasse
- AVC Geräte-Klasse
- (Markenname) DV-Camcorder: Der Markenname hängt von dem an der IEEE-Schnittstellenkarte angeschlossenen DV-Camcorder ab.

Windows XP unterstützt IEEE 1394 und ist das einzige PC-Betriebssystem, das kabellosen Zugang zu Kameras und anderen Geräten über ein Netzwerk ermöglicht. Auf einem kabellosen IEEE 802.11 Home-Netzwerk lässt sich ein IEEE 1394-fähiger Laptop an einen Windows XP-basierten PC anschließen und sofort auf alle anderen verbundenen Geräte zugreifen.

Die folgenden Geräte müssen problemlos funktionieren:

- 1394 Bus-Controller
- 61883 Geräte-Klasse
- AVC Geräte-Klasse
- (Markenname) DV-Camcorder: Der Markenname hängt von dem an der IEEE-Schnittstellenkarte angeschlossenen DV-Camcorder ab. Zusätzlich zu den meistens benutzten DV-Treibern von Texas Instruments und Microsoft stehen auch andere Treiber zur Verfügung.

Falls IDE-Festplatten unter Windows verwendet werden, sollte für jene, die für die Videoaufnahme vorgesehen sind, DMA (Direkter Speicherzugriff) aktiviert sein. DMA vermeidet eventuelle Probleme mit Bildverlusten während des Videomitchnitts.

Quelle: Ulead VideoStudio 7, Benutzerhandbuch (2003)

man nicht so viel Wert darauf legen, die Strecke optimal zu planen.

Wenn man aber weiß, dass es eine "bessere" Strecke gibt und das Navigationsprogramm fährt trotzdem immer eine andere (z.B. mit mehr Ampelkreuzungen), weil dieser Straßenzug in der Rangordnung höher liegt, nervt das manchmal! Jetzt kann man einfach eine alternative Route wählen, und schon kommt etwas Abwechslung ins Leben.

Hat man mehrere Karten unterschiedlicher Länder installiert (im Lieferumfang für Österreich ist jetzt Österreich, Schweiz und Deutschland), kann kartenübergreifend navigiert werden.

Nett ist auch die Funktion der Routensimulation. Dabei wird vom Programm die Fahrt auf der gewählten Route simuliert als würde man sie fahren. Das ist für Vorträge und Präsentationen sehr interessant!

Außerdem ist es jetzt möglich, auch ohne GPS-Empfang eine Navigation vom letzten bekannten Standpunkt durchzuführen. Das heißt man kann vom letzten Standort schon losfahren ohne GPS-Empfang haben zu müssen (z.B. in der Garage). Ob das Sinn macht, bleibt dem Benutzer überlassen ...

## Points of Interest

Die schon in der alten Version vorhandene Möglichkeit mit so genannten POI-Overlays zu arbeiten, wurde extrem verbessert.

Kommt man unterwegs zu einem Punkt, den man sich gerne merken würde, kann man diesen mit einem Tastendruck als eigenen POI in eine frei definierbare POI-Liste abspeichern. Diese Funktion kann auch aus der Kartenansicht aufgerufen werden **ohne** dass man an diesem Ort sein muss.

So ist es möglich geworden, z.B. seine Kundenadressen als selbst erstellte POI-Datei abzuspeichern! Diese gespeicherten Punkte lassen sich auch als Navigationsziel auswählen, und es wird beim Auswählen die Reihenfolge nach der Entfernung bestimmt. Somit ist es relativ einfach, z.B. die nächste Tankstelle von der aktuellen Position zu bestimmen und dort hin zu kommen. Es gibt auch POI-Datenbanken im Internet, die man (mittels spezieller Software) auf den Pocket-PC synchronisieren kann. (z.B. Bankomaten oder Radarstationen). Diese Listen können von allen Benutzern verändert oder ergänzt werden und somit entsteht im Laufe der Zeit sicher eine brauchbare Sammlung an POIs

Auf der TomTom-Webseite gibt es unter [http://www.tomtom.com/products/platform/extra\\_info.php?Platform=2&Category=1&ID=31&Language=3&Extra\\_Page=20](http://www.tomtom.com/products/platform/extra_info.php?Platform=2&Category=1&ID=31&Language=3&Extra_Page=20) viele Erweiterungen in diese Richtung zum Download.

Die Funktion **Favoriten speichern**, gibt es trotzdem noch. Man kann dort aber nach wie vor nur die 20 wichtigsten Ziele speichern. Diese zu verwenden, ist nur mehr für die Funktion **"Heimatort"** interessant. Der erste Eintrag in den **Favoriten** wird im

Navigationsmenü als eigenes Icon **"Heimatort"** angeboten.

## GPS Hardware und Software

Die Software unterstützt fast alle GPS-Receiver (auch GPS-Maus genannt) die mit NMEA 0183- und Sirf-Protokoll angesteuert werden können. Auch mit vielen CF-Steckkarten, Jackets oder Bluetooth-Mäusen kann die Software umgehen. Der neue TomTom 2 kann entweder als Bundle mit einer SIRF II Maus (um ca. 300.- bis 400.-) oder aber als **"Software only"** um ca. € 170.- auch einzeln gekauft werden.

Bereits registrierte User können um € 40.- direkt bei TomTom auf die neue Version updaten. Dazu muss man allerdings die "alte" CD einschicken. Auch ist der Updateprozess etwas langwierig. Ich musste auf meine Update CD fast 2 Wochen warten! Nähere Informationen zum Update gibt es auf der TomTom-Website unter <http://www.tomtom.com>

Die Software muss mit einem Code, der auf dem entsprechenden Pocket-PC generiert wird, freigeschaltet werden. Dieser Code wird übers Internet aktiviert und kann nach meinen Informationen drei Mal verwendet werden (Sofort, nach einer Woche, nach 6 Monaten). Damit hat man offensichtlich versucht, die Registrierung so kundenfreundlich wie möglich zu machen ohne für Raubkopien "Tür und Tor" zu öffnen. Für Entwickler gibt es ein **Software Developer Kit** (SDK) mit dem man TomTom in verschiedene Programme integrieren kann (z.B. zur Navigation aus einer Kundendatenbank). Für Globetrotter hat TomTom um ca. € 190.- ein spezielles Kartenset von Westeuropa in welchem (auf 8 CDs) folgende Länder enthalten sind: Dänemark, Norwegen, Schweden, Finnland, Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Großbritannien, Italien, Niederlande, Belgien, Luxemburg, Spanien, und Portugal. Die größeren Karten lassen sich auch in 64 MB Abschnitte aufteilen.

## Resümee

Die Neuerungen sind alle sehr gut gelungen und somit wird der Navigator 2 zu einem perfekten Programm. Die Navigation funktioniert hervorragend, die gesprochenen Anweisungen kommen präzise und rechtzeitig und auch das Rerouting beim Verlassen des geplanten Weges funktioniert schnell und problemlos!

Nun müssen sich die Mitbewerber Destinator und Navigon schon etwas anstrengen: Ich habe den neuen TomTom mit einer Socket Bluetooth Wireless Maus in Betrieb und bin sehr zufrieden.

Dass mir derzeit keine Verbesserungsvorschläge für das Programm einfallen, spricht für die Software die meiner Meinung sehr gut gelungen ist

Bleibt abzuwarten, was sich die TomTom-Leute noch einfallen lassen, um die nächste Programmversion interessant zu machen....